



Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Sie möchten sich in meiner Praxis anmelden, um sich einen Termin zur Akupunkturbehandlung und Störfelddiagnostik und -behandlung geben zu lassen.

Um eine hohe Effizienz für Ihre Behandlung zu erreichen, vergebe ich generell keine Termine, ohne mir vorher einen groben Überblick über die anstehende Behandlung zu verschaffen.

Ich möchte auch nur einen Termin mit Ihnen vereinbaren, wenn ich Heilungs- oder Linderungschancen Ihrer Beschwerden sehe oder Ihnen ggf. zu einer erfolgversprechenderen Behandlung raten.

Diese Vorinformationen haben auch den Sinn, dass Sie ggf. eingenommene Medikamente, verwendete medizinische Hilfsmittel und relevante Röntgenbilder mitbringen, was uns während der Behandlung wertvolle Informationen liefert und Doppeluntersuchungen oder unnötige Wege vermeiden soll.

Ich darf Sie daher höflich bitten, den zweiseitigen Fragebogen herunterzuladen oder sich auch gerne von mir zusenden zu lassen, und diesen ausgefüllt per Briefpost oder per eMail an mich zurückzusenden.

Ich werde mich nach Erhalt des ausgefüllten Fragebogens möglichst bald bei Ihnen melden, um ggf. aufgetretene Fragen zu besprechen und mit Ihnen dann einen Behandlungstermin zu vereinbaren.

Bitte bringen Sie zu diesem ersten Behandlungstermin

- **sämtliche Medikamente** und weitere **Mittel, Nahrungsergänzungspräparate, etc.** die Sie aktuell einnehmen **mit Verpackungen** (bitte nicht nur die Verpackungen)
- und Ihnen zur Verfügung stehende **Röntgenaufnahmen** mit.

Hierzu gehören ggf. auch die Röntgenaufnahmen Ihres Hauszahnarztes für zahnärztliche Fragestellungen.

Ein erster Termin ist mit der Abklärung aller Zusammenhänge aufwändig, daher nehme ich mir etwa eine Stunde Zeit.

Falls Sie gesetzlich krankenversichert sind:

Ich berechne für diesen ersten einstündigen Termin € 130.-, die bitte im Anschluss an die Behandlung bar zu bezahlen sind und natürlich gerne von mir quittiert werden. Folgetermine sind in der Regel weniger zeitintensiv und sind daher mit einem niedrigeren Honorar verbunden.

Bitte haben sie Verständnis dafür, dass ich bei später als 2 Werktage vor dem vereinbarten Termin erfolgter Absage oder unentschuldigtem Fernbleiben Ihrerseits durch den dadurch bedingten Ausfall ebenfalls das sonst fällige Honorar als Ausfallgebühr berechnen muss.

Falls Sie privat krankenversichert sind:

Ich rechne im Rahmen der gesetzlich gültigen Bestimmungen sowie der GOZ und GOÄ ab, die Regelung mit der o.a. Ausfallgebühr gilt jedoch unabhängig davon auch für Sie. Bitte bedenken Sie, dass auch ich für gewissenhafte Arbeit Zeit brauche, die wir gerne für meine Patienten verwenden möchten, legen Sie bitte daher für Sie unpassende Termine so früh wie möglich telefonisch um, damit ich diese weitervergeben kann.

Ich möchte Ihre Behandlungszeit effektiv nutzen.

Nehmen Sie sich daher bitte nun einige Minuten Zeit, füllen Sie den zweiseitigen Fragebogen gewissenhaft aus und senden Sie mir diesen ausgefüllt und unterschrieben zu.

Ich werde mich bei Ihnen wie beschrieben melden

Mit freundlichem Gruß

Dr. Kai Bähneemann